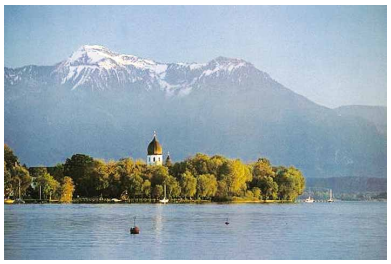
Die Vorletzte

Sim Tretboot

Auf der E3 verriet uns Kult-Entwickler Sid Meier seine heißen Zukunftspläne.

Was wäre die Spieleindustrie ohne Software-Visionäre wie Sid Meier? Der umtriebige Macher hinter Pirates und Civilization stellte auf der E3-Messe seinen neuesten innovativen Streich vor: Sim Golf.

Idyllisch geht es im Addon Altwasser und Baggerseen zu. Meier meint: »Für Senioren.«



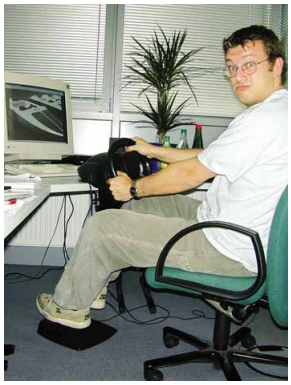
Nur für Profis: die Überfahrt zur Fraueninsel auf dem von Touristen bevölkerten Chiemsee.

Exklusiv gewährte uns der Spiele-Guru Einblick in sein nächstes Projekt, mit dem er die Zockerwelt in Aufregung versetzen will.

Treten für den Sieg

Mit Sim Tretboot wagt sich Meier an einen innovativen Genre-Mix. So soll der Spieler im Management-Teil die Rolle eines Tretbootverleihers an einem Ausflugssee übernehmen. Mutigere Naturen gehen an Bord der wackligen Vehikel und kurbeln in Echtzeit über die 507 im Hauptprogramm enthaltenen amerikanischen Gewässer. »Wir wollen jedem Käufer Spaß bereiten«, sagt Sid Meier im Interview, »egal ob er lieber mit seiner Zeitung und einer Kiste Bier am Ufer sitzen oder die Niagara-Fälle runtertreten will.«

Nach dem Vorbild von Microsofts Flight Simulator plant die Entwickler-Crew eine Vielzahl von Addons. Neben den Großen Seen in den USA und den Norwegischen Fjorden ist auch eine bis auf 20 cm genaue Umsetzung des Amazonas-Deltas geplant. Nur für Profis in Sachen Navigation sind jedoch die Missionen auf der Zusatz-CD Bayerische Seen gedacht. Eine Armada von störenden Touristenbooten fordert selbst Profi-Steuermänner.



Sim Tretboot: Die Zusatzhardware fordert vom Tester das Letzte.

Internet-Geplansche

Natürlich bietet Sim Tretboot auch eine Massively-Multiplayer-Komponente. »Auf großen Gewässern wie dem Viktoria-See können sich bis zu 10.000 Online-Sportler treffen«, erklärt Sid Meier. Aus Realismus-Gründen werden aber keine Rennen, Ranglisten oder sonstige Wettkampf-Elemente eingebaut. »Das gibt es ja im richtigen Tretboot-Sport auch nicht.«

Als erster Titel von Sid Meier verlangt Sim Tretboot spezielle Hardware. Ohne die exklusiv von seiner Firma Firaxis angebotenen Pedale bleibt das Freizeitgerät am Steg vertäut. Unser Sport- und Rennspiel-Experte Mikkl Galuschka ist begeistert: »Selten habe ich bei einem Sportspiel so geschwitzt! Dieser Sid Meier ist ein Teufelskerl!« MS

Immer an der Wand lang

Midtown Madness 2: Wir fragen uns schon lange, wie es Michael Galuschka trotz des Münchner Berufsverkehrwahnsinns schafft, täglich pünktlich zur Arbeit zu erscheinen. Aus unserer Leserschaft kommt jetzt die Lösung: Birger Wollbrink erwischte unseren Redaktions-Schumi morgens beim Steilwandfahren.

GameStar-Fotoroman Folge 24: Lernen von den Alten